Reinigungs- und Desinfektionsplan

inklusive Hautschutzplan für Zahnarztpraxen

Was? Objekt, das aufbereitet/gewartet werden soll	**Wie?** Art der Aufbereitung/Wartung	**Womit?** Arbeitsmittel (z. B. Desinfektionsmittel, DGHM/VAH-gelistet), Präparat, Dosierung, Einwirkzeit	**Wann?** Zeitpunkt, Rhythmus, Folge der hygienischen Maßnahmen	**Wer?** Name und Unterschrift der verantwortlichen Person
Instrumente				
Instrumente und Hilfsmittel für allgemeine, präventive, restaurative oder kieferorthopädische Maßnahmen, z. B. Abformlöffel, Trays (Kassetten, Tabletts), Gläser, Absaugkanülen, abnehmbare Absaugkupplungen für chirurgische, parodontologische oder endodontische Maßnahmen, z. B. Spritzen, Zangen, Hebel **Rotierende oder oszillierende Instrumente** für allgemeine, präventive, restaurative oder kieferorthopädische Maßnahmen, z. B. Polierer, Bohrer, Fräser, Schleifer, Finierer für chirurgische, parodontologische oder endodontische Maßnahmen, z. B. Endodontie-/Parondontologieinstrumente und chirurgisch rotierende Instrumente	**Die Aufbereitung erfolgt direkt nach der Behandlung unter Berücksichtigung der Risikobewertung und Einstufung der Medizinprodukte:** 1. Kontaminationssicherer **Transport** zum Ort der Aufbereitung 2. **Entfernung grober organischer Verschmutzung** mit Zellstoff 3. **Reinigung und Desinfektion** 3.1 Nasschemisch: - Einlegen der Instrumente zerlegt bzw. Gelenke geöffnet, blasenfrei, von innen und außen bedeckt in eine Desinfektions- und Reinigungslösung (ggf. Ultraschallbad) - Reinigen, spülen nach Ablauf der Einwirkzeit unter fließendem Wasser, trocknen 3.2 Maschinell: - Im Thermodesinfektor (RDG) gemäß Herstellerangaben reinigen, desinfizieren und ggf. manuell trocknen 4. **Prüfung** auf Sauberkeit, Unversehrtheit, ggf. Schritt 3 wiederholen 5. **Identifikation** 6. **Pflege** und Instandsetzung 7. **Funktionsprüfung** 8. **Kennzeichnung** (nach Erfordernis) 9. **Dampfsterilisation** mit wirksamem, validiertem Verfahren 9.1 Unkritische Instrumente*; Dampfsterilisation nicht erforderlich 9.2 Semikritische Instrumente**; unverpackt auf Trays, Siebschalen, Tabletts, Ständern, Schalen etc. 9.3 Kritische Instrumente***; verpackt in Sterilgutverpackung nach DIN 58952/58953 bzw. EN 868 10. Dokumentierte **Freigabe** der Medizinprodukte zur Anwendung 11. Kontaminationsgeschützte **Lagerung**	**ORBI-Sept IND Instrumentendesinfektion** (REF 262557), 3 %, 60 Min. / 4 %, 30 Min. **ORBI-Sept Instrumentendesinfektion Plus** (REF 302695, 302696), 3 %, 15 Min. **ORBI-Sept DB Bohrerbad** (REF 263561) **ORBIS Tray-Cleaner** (REF 193082,193083), 5–10 %, 45 Min. **ORBIS Orange Cleaner** (REF 302401) 	täglich, je nach Grad der Verschmutzung auch mehrmals täglich nach jeder Behandlung Lagerdauer gemäß EN 868	ZFA
Übertragungsinstrumente für allgemeine, präventive, restaurative, kieferorthopädische, chirurgische, parodontologische oder endodontische Maßnahmen, z. B. Turbine, Hand- und Winkelstücke **Zusatzgeräte** mit/ohne Austritt von Flüssigkeiten und/oder Luft oder Partikeln, z. B. Zahnsteinentfernungsgeräte, Pulverstrahlgeräte, intraorale Kamera	**Die Aufbereitung erfolgt wie bei allgemeinen, chirurgischen, rotierenden Instrumenten (Schritt 3 und 9 gemäß Herstellerangaben).** Außen: Reinigung und Wischdesinfektion Innen: Reinigung und Desinfektion Bitte beachten Sie speziell bei der Aufbereitung der Übertragungsinstrumente die Angaben der Hersteller und der regionalen Aufsichtsbehörden. **Manuelle Aufbereitung:** Innen- und Außenreinigung sowie Desinfektion	**Getränkte Tücher** **ORBI-Sept Wet Wipes Free – alkoholfrei** (REF 256449, 300573, 300572) **ORBI-Sept Wet Wipes Sensitive – alkoholreduziert** (REF 301761, 278931, 278932) **ORBI-Sept Wet Wipes – alkoholhaltig** (REF 258139, 258140, 258141, 258142, 273791, 273792, 300357) **ORBI-Sept Wet Wipes Plus – stark alkoholhaltig** (REF 283945) **Flächendesinfektion Tränkflüssigkeit** **ORBI-Sept SD Free – alkoholfrei** (REF 258134) **ORBI-Sept SD Sensitive – alkoholreduziert** (REF 278933) **ORBI-Sept SD – alkoholhaltig** (REF 258143, 258144) **ORBI-Sept SD Plus – stark alkoholhaltig** (REF 262560) **Trockene Tücher** **ORBI-Wipes** (REF 46121, 258302, 273790, 273793)	nach jeder Behandlung und nach Kontamination	ZFA
	Maschinelle Aufbereitung (sofern möglich): entsprechend den Herstellerangaben, z. B. im RDG, DAC Universal **Pflege:** Ölung der Innenteile	**RDG Prozesschemie** **ORBI-Sept Thermo Reihe: TC Cleanser, TN Neutralizer, TR Rinse** (REF 303416, 303417, 303418) **Pflegespray** **ORBIS T-Ölspray** (REF 177943) **ORBIS Universalspray** (REF 177942)	arbeitstäglich, zusätzlich bei Bedarf	
Flächen				
Flächen und Fußböden in Untersuchungs- und Behandlungsräumen, z. B. Behandlungseinheit, Geräte, Schränke	Fußböden mit der Flächendesinfektion (alkoholfrei oder bei alkoholischen Desinfektionsmitteln in gut gelüftetem Raum) im Scheuer-Wischdesinfektionsverfahren (mit geeigneter Nasswischmethode) reinigen und desinfizieren Kein Abspülen oder Trockenwischen vor Ablauf der Einwirkzeit; Wiederbenutzung der Flächen, sobald diese sichtbar trocken sind Bei der Verwendung von alkoholfreien Desinfektionsmitteln ist ein Nachwischen, nach der vollständigen Trocknung, mit sauberen Tüchern möglich.	**Für Fußböden, Schränke und Abschlussdesinfektion Behandlungseinheiten** **ORBI-Sept SD Concentrate – Flächendesinfektion Konzentrat** (REF 262556), 3 %, 15 Min. / 1 %, 60 Min. **Für Behandlungseinheiten und Geräte** **ORBI-Sept Wet Wipes Free – alkoholfrei** (REF 256449, 300573, 300572) **ORBI-Sept Wet Wipes Sensitive – alkoholreduziert** (REF 301761, 278931, 278932)	arbeitstäglich (z. B. am Ende des Behandlungstages), zusätzlich bei Bedarf	ZFA/Raumpflegepersonal
Gegenstände und kleine Flächen, die kontaminiert wurden und nicht thermisch oder durch Einlegen in Lösungen desinfizierbar sind, z. B. Behandlungseinheit, Geräte, Arbeitsflächen, Röntgeneinrichtung, Leuchtengriff, intraorale Filmhüllen	Kleinere Flächen mit der Sprüh- und Wischdesinfektion vornehmlich wischend reinigen und desinfizieren; Sprühdesinfektion auf Bereiche beschränken, die durch Wischdesinfektion nicht erreichbar sind Auf vollständige Benetzung achten, Einwirkzeiten einhalten, trocknen lassen (z. B. Reinigung und Pflege des Behandlungsstuhls)	**Getränkte Tücher** **ORBI-Sept Wet Wipes Free – alkoholfrei** (REF 256449, 300573, 300572) **ORBI-Sept Wet Wipes Sensitive – alkoholreduziert** (REF 301761, 278931, 278932) **ORBI-Sept Wet Wipes – alkoholhaltig** (REF 258139, 258140, 258141, 258142, 273791, 273792, 300357) **ORBI-Sept Wet Wipes Plus – stark alkoholhaltig** (REF 283945) **Flächendesinfektion Tränkflüssigkeit** **ORBI-Sept SD Free – alkoholfrei** (REF 258134) **ORBI-Sept SD Sensitive – alkoholreduziert** (REF 278933) **ORBI-Sept SD – alkoholhaltig** (REF 258143, 258144) **ORBI-Sept SD Plus – stark alkoholhaltig** (REF 262560) **Trockene Tücher** **ORBI-Wipes** (REF 46121, 258302, 273790, 273793)	im Behandlungsbereich nach jeder Behandlung und nach Kontamination	ZFA
Hautschutzplan	Vorgeschrieben sind ein leicht erreichbarer Handwaschplatz mit fließend warmem und kaltem Wasser, Direktspender mit hautschonenden Waschmitteln, Händedesinfektionsmittel und geeignete Hautpflegemittel sowie Handtücher zum einmaligen Gebrauch. An Händen und Unterarmen dürfen keine Schmuckstücke, Uhren, Ringe getragen werden.			**Haut & Hände**
Haut, bei Belastung durch wassermischbare Arbeitsstoffe, z. B. Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Röntgen-Entwicklungschemikalien nicht wassermischbare Arbeitsstoffe, z. B. organische Lösungsmittel, Waschbenzin Feuchtigkeitsstau und Hautaufweichung (Mazeration), z. B. beim Tragen von Handschuhen	**Händereinigung:** Unter fließendem Wasser mit hautschonender Flüssigseife aus einem Spender, abtrocknen mit Einmalhandtuch	**ORBI-Touch Handwaschlotion** (REF 148239, 182408, 239971, 148238) 	• vor Arbeitsbeginn • nach Arbeitsende • bei sichtbarer Verschmutzung • vor den Mahlzeiten • nach jedem Toilettenbesuch • nach Niesen, Naseputzen oder Husten	alle Beschäftigten
	Hautschutz: Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalzen und auf dem Handrücken achten	**ORBI-Touch Protect Cream** (REF 254852)	vor Arbeitsbeginn, nach jedem Händewaschen	alle Beschäftigten
	Hautpflege: Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalzen und auf dem Handrücken achten	**ORBI-Touch Care Cream – Handcreme** (REF 46444, 226451) **ORBI-Touch Care Balm – Hand- und Nagelbalsam** (REF 227388)	nach Arbeitsende und bei längeren Unterbrechungen	alle Beschäftigten
Haut, bei nichtphysiologischer Besiedelung mit z. B. Bakterien, Pilzen, Viren	**Hygienische Händedesinfektion:** Händedesinfektionsmittel (z. B. gemäß Einreibeverfahren CEN/EN 1500) bis zur Auftrocknung, entsprechend den Herstellerangaben, auf der kompletten Hand verreiben. Hände müssen vor dem Anziehen der medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein.	**ORBI-Touch Protect HD – Händedesinfektion Arznei** (REF 10499, 10500, 10502) mind. 3 ml, 30 Sek. **ORBI-Touch Protect HD Plus – Händedesinfektion Biozid** (REF 279060, 278930, 279061) mind. 3 ml, 30 Sek.	vor jeder Behandlung, bei Behandlungsunterbrechung, bei Behandlungsende	alle Beschäftigten
	Chirurgische Händedesinfektion: Hände und Unterarme bis zum Ellenbogen mind. 1 Minute gründlich waschen, auch Fingernägel und Nagelfalze beachten Hände und Unterarme vollständig durch Einreiben (z. B. gemäß Einreibeverfahren CEN/EN 1500) benetzen. Händedesinfektionsmittel dabei portionsweise zugeben, damit eine vollständige Benetzung gewährleistet ist und während der Einwirkzeit, entsprechend den Herstellerangaben, feucht gehalten wird. Hände müssen vor dem Anziehen der sterilen medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein.	**ORBI-Touch Protect HD – Händedesinfektion Arznei** (REF 10499, 10500, 10502) mind. 3 ml, 1 Min. **ORBI-Touch Protect HD Plus – Händedesinfektion Biozid** (REF 279060, 278930, 279061) mind. 3 ml, 1,5 Min.	vor chirurgischer Behandlung und vor Behandlung von Patient*innen mit erhöhtem Infektionsrisiko	Beteiligte an chirurgischer Behandlung und Beteiligte an Behandlungen von Patient*innen mit erhöhtem Infektionsrisiko
Spezialbereiche				
Sauganlage *(innen)*, Saugschläuche	Reinigen durch Durchsaugen eines Wasser-Luft-Gemisches, besonders wenn Blut abgesaugt wurde	kaltes Wasser (mind. 0,5 Liter)	nach jeder Behandlung	ZFA
	a) Reinigen, desinfizieren durch langsames Durchsaugen eines Gemisches aus Luft und Desinfektions-/Reinigungsmittellösung b) Zur Entfernung von Ablagerungen (Kalk, Verkeimungen, Salze aus Pulverstrahlgeräten)	a) **ORBI-Sept SSD – Absauganlagendesinfektion** (REF 260252) Bakterien und Candida albicans: 1 %, 60 Min. 2 %, 5 Min. / 3 %, 2 Min. Behüllte Viren: 2 %, 2 Min. b) **ORBI-Sept SSC – Absauganlagenreiniger** (REF 279734) 5 %, 30 Min.	a) 1- bis 2-mal täglich, mind. nach Arbeitsende b) 1- bis 2-mal wöchentlich, vor der Mittagspause	ZFA
Filter, Amalgamabscheider	Filterwechsel bzw. -reinigung nach Herstellervorschrift Wechsel/Entleerung des Auffangbehälters und Entsorgung des Abscheidegutes nach Herstellerangaben	PSA (Persönliche Schutzausrüstung) benutzen kontaminierte Teile des Abscheiders nicht berühren, PSA benutzen	PSA benutzen bei Bedarf bei Bedarf	
Saugschläuche *(außen)* etc.	Reinigung und Desinfektion durch Wischen	**Getränkte Tücher** **ORBI-Sept Wet Wipes Free – alkoholfrei** (REF 256449, 300573, 300572) **ORBI-Sept Wet Wipes Sensitive – alkoholreduziert** (REF 301761, 278931, 278932) **ORBI-Sept Wet Wipes – alkoholhaltig** (REF 258139, 258140, 258141, 258142, 273791, 273792, 300357) **ORBI-Sept Wet Wipes Plus – stark alkoholhaltig** (REF 283945) **Flächendesinfektion Tränkflüssigkeit** **ORBI-Sept SD Free – alkoholfrei** (REF 258134) **ORBI-Sept SD Sensitive – alkoholreduziert** (REF 278933) **ORBI-Sept SD – alkoholhaltig** (REF 258143, 258144) **ORBI-Sept SD Plus – stark alkoholhaltig** (REF 262560) **Trockene Tücher** **ORBI-Wipes** (REF 46121, 258302, 273790, 273793)	nach jeder Behandlung	ZFA
Mundspülbecken	Reinigung und Desinfektion	**ORBI-Sept MBD – Mundspülbeckendesinfektion** (REF 193084) Bakterien und Candida albicans: 1 Min. Tuberkulose-Inaktivierung: 5 Min.	1- bis 2-mal täglich, mind. nach Arbeitsende zusätzlich bei Bedarf	ZFA
Abformungen z. B. Alginate, Silikone, Polyether-Gummi, Hydrokolloide, Polysulfide **Werkstücke und Hilfsmittel** z. B. Prothesen, Brücken, Gipsmodelle, Bissregistrate und Bissschablonen aus Wachs, Schellack oder Kunststoff sowie Artikulatoren, Okkludatoren, Fixatoren, Gesichtsbögen u. Ä.	**Maschinelles Verfahren:** Reinigung und Desinfektion nach Vorschrift des Herstellers **Nasschemisches Verfahren:** Reinigung und Desinfektion durch Einlegen in Lösung, nach Ablauf der Einwirkzeit unter fließendem Wasser abspülen, ggf. lufttrocknen	**ORBI-Sept IMD – Abformdesinfektion** (REF 262558) 	nach Entnahme aus dem Mund vor Transport in das Dentallabor nach Erhalt aus dem Dentallabor	ZFA
Gegenstände mit säurelöslichen Belägen z. B. Zemente, Zahnstein, Oxidschichten, Flussmittelreste	Reinigung (z. B. im Ultraschallbad)	**ORBIS Tray-Cleaner Konzentrat** (REF 193082,193083) **ORBIS Orange Cleaner** (REF 302401)	bei Bedarf	ZFA
Gegenstände mit Belägen aus Gips oder Alginat	Reinigung (z. B. im Ultraschallbad)	**ORBIS Tray-Cleaner Konzentrat** (REF 193082,193083) **ORBIS Orange Cleaner** (REF 302401)	bei Bedarf	ZFA
Abfall Abfälle aus Behandlungs- und Untersuchungsräumen	Spitze, scharfe, zerbrechliche Gegenstände, Körperteile (z. B. Zähne, Gewebe), mit Blut, Sekreten kontaminierte Abfälle (z. B. Speichelzieher, Watterollen, Tupfer o. Ä.) sowie mit Erregern meldepflichtiger Erkrankungen behaftete Abfälle sind unmittelbar am Ort ihres Anfallens in durchstichsicheren, reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnissen zu sammeln und ohne Umfüllen oder Sortieren in sicher verschlossenen Behältnissen der Entsorgung durch Verbrennung zuzuführen. Bleifolien, Altfilme, Fixierbäder, Entwickler, quecksilberhaltige Rückstände, Altmedikamente, Batterien werden von Entsorgungsbetrieben entsorgt. Hausmüllähnliche Abfälle werden in verschlossenen Abfallsäcken gesammelt und entsprechend den kommunalen Bestimmungen getrennt und entsorgt.	 **ORBIS Abfallbeutel** (REF 143001)	bei Bedarf	ZFA
Wasseraufbereitung				
Wasserführendes System	zur Keimreduktion des wasserführenden Systems in dentalen Behandlungseinheiten	**ORBI-Sept WL-S –** Wasseraufbereitung für dentale Einheiten der Marke Dentsply Sirona und Systeme, die gleiche Konzentration und Dosierung benötigen (REF 305907) **ORBI-Sept WL-K –** Wasseraufbereitung für dentale Einheiten der Marke KaVo und Systeme, die gleiche Konzentration und Dosierung verwenden (REF 305908) 	wird kontinuierlich und automatisch von der Behandlungseinheit dosiert	ZFA
Sonstiges				
Wäsche **Arbeitskleidung**	Kontaminierte Arbeitskleidung ist in ausreichend widerstandsfähigen und dichten Behältern/Säcken zu sammeln und durch thermische oder chemothermische Desinfektionsverfahren aufzubereiten.	**Fabrikat:** **Programm:** **Präparat:** **Dosierung:**	regelmäßiger Wechsel, nach Kontamination	Praxis
Schutzkleidung, OP-Wäsche, OP-Bereichskleidung	Schutzkleidung und OP-Textilien sind betriebsintern oder im Outsourcingverfahren mit einem akkreditierten Desinfektionswaschverfahren zu reinigen. OP-Wäsche ist anschließend mit einem geeigneten, validierten Verfahren zu sterilisieren.	**Sterilisation** **Gerät:** **Programm:**		
Orale Antisepsis	Spülung der Mundhöhle mit Antiseptikum	**ORBI-Fresh** (REF 239120) **ORBI-CHX Free** (REF 268839) **ORBI-CHX** (REF 207673)	vor chirurgischen Eingriffen, bei Patient*innen mit erhöhtem Infektionsrisiko optional vor jeder Behandlung aufgrund der antibakteriellen Reinigungswirkung	Patient*in

Erstellt auf Basis der BGR 250 / TRBA 250, Arbeitsschutzbestimmungen sind zu beachten (speziell Schutzhandschuhe, z. B. ORBI-Touch works, Chemikalienhandschuhe, Schürze und Schutzbrille).
Die Verantwortung für die Umsetzung und korrekte Anwendung liegt bei der anwendenden Person.

*Unkritische Medizinprodukte: MP, die lediglich mit intakter Haut in Berührung kommen **Semikritische Medizinprodukte: MP, die mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut in Berührung kommen ***Kritische Medizinprodukte: MP, die die Haut oder Schleimhaut durchdringen und dabei in Kontakt mit Blut, inneren Geweben oder Organen kommen (einschl. Wunden) und MP zur Anwendung von Blut, Blutprodukten u. a. sterilen Arzneimitteln. Irrtümer vorbehalten.

www.orbis-dental.de

ORBIS
Handelsgesellschaft mbH, Schuckertstraße 21
D-48153 Münster, Telefon: 0251 / 3226-780

Reinigungs- und Desinfektionsplan
inklusive Hautschutzplan für Zahnarztpraxen

Was? Objekt, das aufbereitet/gewartet werden soll	**Wie?** Art der Aufbereitung/Wartung	**Womit?** Arbeitsmittel (z. B. Desinfektionsmittel, DGHM/VAH-gelistet), Präparat, Dosierung, Einwirkzeit	**Wann?** Zeitpunkt, Rhythmus, Folge der hygienischen Maßnahmen	**Wer?** Name und Unterschrift der verantwortlichen Person
Instrumente				
Instrumente und Hilfsmittel für allgemeine, präventive, restaurative oder kieferorthopädische Maßnahmen, z. B. Abformlöffel, Trays (Kassetten, Tabletts), Gläser, Absaugkanülen, abnehmbare Absaugkupplungen für chirurgische, parodontologische oder endodontische Maßnahmen, z. B. Spritzen, Zangen, Hebel **Rotierende oder oszillierende Instrumente** für allgemeine, präventive, restaurative oder kieferorthopädische Maßnahmen, z. B. Polierer, Bohrer, Fräser, Schleifer, Finierer für chirurgische, parodontologische oder endodontische Maßnahmen, z. B. Endodontie-/Parondontologieinstrumente und chirurgisch rotierende Instrumente	**Die Aufbereitung erfolgt direkt nach der Behandlung unter Berücksichtigung der Risikobewertung und Einstufung der Medizinprodukte:** 1. Kontaminationssicherer **Transport** zum Ort der Aufbereitung 2. **Entfernung grober organischer Verschmutzung** mit Zellstoff 3. **Reinigung und Desinfektion** 3.1 Nasschemisch: - Einlegen der Instrumente zerlegt bzw. Gelenke geöffnet, blasenfrei, von innen und außen bedeckt in eine Desinfektions- und Reinigungslösung (ggf. Ultraschallbad) - Reinigen, spülen nach Ablauf der Einwirkzeit unter fließendem Wasser, trocknen 3.2 Maschinell: - Im Thermodesinfektor (RDG) gemäß Herstellerangaben reinigen, desinfizieren und ggf. manuell trocknen 4. **Prüfung** auf Sauberkeit, Unversehrtheit, ggf. Schritt 3 wiederholen 5. **Identifikation** 6. **Pflege** und Instandsetzung 7. **Funktionsprüfung** 8. **Kennzeichnung** (nach Erfordernis) 9. **Dampfsterilisation** mit wirksamem, validiertem Verfahren 9.1 Unkritische Instrumente*; Dampfsterilisation nicht erforderlich 9.2 Semikritische Instrumente**; unverpackt auf Trays, Siebschalen, Tabletts, Ständern, Schalen etc. 9.3 Kritische Instrumente***; verpackt in Sterilgutverpackung nach DIN 58952/58953 bzw. EN 868 10. Dokumentierte **Freigabe** der Medizinprodukte zur Anwendung 11. Kontaminationsgeschützte **Lagerung**	**Manuelles Verfahren (nasschemisch)** **Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):** **Maschinelles Verfahren** **Gerät:** **Programm:** **Sterilisation:** **Gerät:** **Programm:**	täglich, je nach Grad der Verschmutzung auch mehrmals täglich nach jeder Behandlung Lagerdauer gemäß EN 868	ZFA
Übertragungsinstrumente für allgemeine, präventive, restaurative, kieferorthopädische, chirurgische, parodontologische oder endodontische Maßnahmen, z. B. Turbine, Hand- und Winkelstücke **Zusatzgeräte** mit/ohne Austritt von Flüssigkeiten und/oder Luft oder Partikeln, z. B. Zahnsteinentfernungsgeräte, Pulverstrahlgeräte, intraorale Kamera	**Die Aufbereitung erfolgt wie bei allgemeinen, chirurgischen, rotierenden Instrumenten (Schritt 3 und 9 gemäß Herstellerangaben).** Außen: Reinigung und Wischdesinfektion Innen: Reinigung und Desinfektion Bitte beachten Sie speziell bei der Aufbereitung der Übertragungsinstrumente die Angaben der Hersteller und der regionalen Aufsichtsbehörden. **Manuelle Aufbereitung:** Innen- und Außenreinigung sowie Desinfektion **Maschinelle Aufbereitung** (sofern möglich): entsprechend den Herstellerangaben, z. B. im RDG, DAC Universal **Pflege:** Ölung der Innenteile	**Manuelles Verfahren (nasschemisch)** **Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):** **Maschinelles Verfahren** **Gerät:** **Programm:** **Produkt:**	nach jeder Behandlung und nach Kontamination arbeitstäglich, zusätzlich bei Bedarf	ZFA
Flächen				
Flächen und Fußböden in Untersuchungs- und Behandlungsräumen, z. B. Behandlungseinheit, Geräte, Schränke	Fußböden mit der Flächendesinfektion (alkoholfrei oder bei alkoholischen Desinfektionsmitteln in gut gelüftetem Raum) im Scheuer-Wischdesinfektionsverfahren (mit geeigneter Nasswischmethode) reinigen und desinfizieren Kein Abspülen oder Trockenwischen vor Ablauf der Einwirkzeit; Wiederbenutzung der Flächen, sobald diese sichtbar trocken sind Bei der Verwendung von alkoholfreien Desinfektionsmitteln ist ein Nachwischen, nach der vollständigen Trocknung, mit sauberen Tüchern möglich.	**Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):**	arbeitstäglich (z. B. am Ende des Behandlungstages), zusätzlich bei Bedarf	ZFA/Raumpflegepersonal
Gegenstände und kleine Flächen, die kontaminiert wurden und nicht thermisch oder durch Einlegen in Lösungen desinfizierbar sind, z. B. Behandlungseinheit, Geräte, Arbeitsflächen, Röntgeneinrichtung, Leuchtengriff, intraorale Filmhüllen	Kleinere Flächen mit der Sprüh- und Wischdesinfektion vornehmlich wischend reinigen und desinfizieren; Sprühdesinfektion auf Bereiche beschränken, die durch Wischdesinfektion nicht erreichbar sind Auf vollständige Benetzung achten, Einwirkzeiten einhalten, trocknen lassen (z. B. Reinigung und Pflege des Behandlungsstuhls)	**Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):**	im Behandlungsbereich nach jeder Behandlung und nach Kontamination	ZFA
Hautschutzplan	Vorgeschrieben sind ein leicht erreichbarer Handwaschplatz mit fließend warmem und kaltem Wasser, Direktspender mit hautschonenden Waschmitteln, Händedesinfektionsmittel und geeignete Hautpflegemittel sowie Handtücher zum einmaligen Gebrauch. An Händen und Unterarmen dürfen keine Schmuckstücke, Uhren, Ringe getragen werden.			**Haut & Hände**
Haut, bei Belastung durch wassermischbare Arbeitsstoffe, z. B. Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Röntgen-Entwicklungschemikalien nicht wassermischbare Arbeitsstoffe, z. B. organische Lösungsmittel, Waschbenzin Feuchtigkeitsstau und Hautaufweichung (Mazeration), z. B. beim Tragen von Handschuhen	**Händereinigung:** Unter fließendem Wasser mit hautschonender Flüssigseife aus einem Spender, abtrocknen mit Einmalhandtuch	**Produkt:**	• vor Arbeitsbeginn • nach Arbeitsende • bei sichtbarer Verschmutzung • vor den Mahlzeiten • nach jedem Toilettenbesuch • nach Niesen, Naseputzen oder Husten	alle Beschäftigten
	Hautschutz: Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalzen und auf dem Handrücken achten	**Produkt:**	vor Arbeitsbeginn, nach jedem Händewaschen	alle Beschäftigten
	Hautpflege: Auf sorgfältiges Auftragen zwischen den Fingern, an den Nagelfalzen und auf dem Handrücken achten	**Produkt:**	nach Arbeitsende und bei längeren Unterbrechungen	alle Beschäftigten
Haut, bei nichtphysiologischer Besiedelung mit z. B. Bakterien, Pilzen, Viren	**Hygienische Händedesinfektion:** Händedesinfektionsmittel (z. B. gemäß Einreibeverfahren CEN/EN 1500) bis zur Auftrocknung, entsprechend den Herstellerangaben, auf der kompletten Hand verreiben. Hände müssen vor dem Anziehen der medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein.	**Produkt:**	vor jeder Behandlung, bei Behandlungsunterbrechung, bei Behandlungsende	alle Beschäftigten
	Chirurgische Händedesinfektion: Hände und Unterarme bis zum Ellenbogen mind. 1 Minute gründlich waschen, auch Fingernägel und Nagelfalze beachten Hände und Unterarme vollständig durch Einreiben (z. B. gemäß Einreibeverfahren CEN/EN 1500) benetzen. Händedesinfektionsmittel dabei portionsweise zugeben, damit eine vollständige Benetzung gewährleistet ist und während der Einwirkzeit, entsprechend den Herstellerangaben, feucht gehalten wird. Hände müssen vor dem Anziehen der sterilen medizinischen Einmalhandschuhe lufttrocken sein.	**Produkt:**	vor chirurgischer Behandlung und vor Behandlung von Patient*innen mit erhöhtem Infektionsrisiko	Beteiligte an chirurgischer Behandlung und Beteiligte an Behandlungen von Patient*innen mit erhöhtem Infektionsrisiko
Spezialbereiche				
Sauganlage *(innen)*, Saugschläuche	Reinigen durch Durchsaugen eines Wasser-Luft-Gemisches, besonders wenn Blut abgesaugt wurde	kaltes Wasser (mind. 0,5 Liter)	nach jeder Behandlung	ZFA
	a) Reinigen, desinfizieren durch langsames Durchsaugen eines Gemisches aus Luft und Desinfektions-/Reinigungsmittellösung b) Zur Entfernung von Ablagerungen (Kalk, Verkeimungen, Salze aus Pulverstrahlgeräten)	**Produkt:** **Konzentration(en):**	a) 1- bis 2-mal täglich, mind. nach Arbeitsende b) 1- bis 2-mal wöchentlich, vor der Mittagspause	ZFA
Filter, Amalgamabscheider	Filterwechsel bzw. -reinigung nach Herstellervorschrift Wechsel/Entleerung des Auffangbehälters und Entsorgung des Abscheidegutes nach Herstellerangaben		PSA benutzen bei Bedarf bei Bedarf	
Saugschläuche *(außen)* etc.	Reinigung und Desinfektion durch Wischen	**Produkt(e):**	nach jeder Behandlung	ZFA
Mundspülbecken	Reinigung und Desinfektion	**Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):**	1- bis 2-mal täglich, mind. nach Arbeitsende zusätzlich bei Bedarf	ZFA
Abformungen z. B. Alginate, Silikone, Polyether-Gummi, Hydrokolloide, Polysulfide **Werkstücke und Hilfsmittel** z. B. Prothesen, Brücken, Gipsmodelle, Bissregistrate und Bissschablonen aus Wachs, Schellack oder Kunststoff sowie Artikulatoren, Okkludatoren, Fixatoren, Gesichtsbögen u. Ä.	**Maschinelles Verfahren:** Reinigung und Desinfektion nach Vorschrift des Herstellers **Nasschemisches Verfahren:** Reinigung und Desinfektion durch Einlegen in Lösung, nach Ablauf der Einwirkzeit unter fließendem Wasser abspülen, ggf. lufttrocknen	**Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):**	nach Entnahme aus dem Mund vor Transport in das Dentallabor nach Erhalt aus dem Dentallabor	ZFA
Gegenstände mit säurelöslichen Belägen z. B. Zemente, Zahnstein, Oxidschichten, Flussmittelreste	Reinigung (z. B. im Ultraschallbad)	**Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):**	bei Bedarf	ZFA
Gegenstände mit Belägen aus Gips oder Alginat	Reinigung (z. B. im Ultraschallbad)	**Produkt:** **Konzentration(en):** **Einwirkzeit(en):**	bei Bedarf	ZFA
Abfall Abfälle aus Behandlungs- und Untersuchungsräumen	Spitze, scharfe, zerbrechliche Gegenstände, Körperteile (z. B. Zähne, Gewebe), mit Blut, Sekreten kontaminierte Abfälle (z. B. Speichelzieher, Watterollen, Tupfer o. Ä.) sowie mit Erregern meldepflichtiger Erkrankungen behaftete Abfälle sind unmittelbar am Ort ihres Anfallens in durchstichsicheren, reißfesten, feuchtigkeitsbeständigen und dichten Behältnissen zu sammeln und ohne Umfüllen oder Sortieren in sicher verschlossenen Behältnissen der Entsorgung durch Verbrennung zuzuführen. Bleifolien, Altfilme, Fixierbäder, Entwickler, quecksilberhaltige Rückstände, Altmedikamente, Batterien werden von Entsorgungsbetrieben entsorgt. Hausmüllähnliche Abfälle werden in verschlossenen Abfallsäcken gesammelt und entsprechend den kommunalen Bestimmungen getrennt und entsorgt.		bei Bedarf	ZFA
Wasseraufbereitung				
Wasserführendes System	zur Keimreduktion des wasserführenden Systems in dentalen Behandlungseinheiten	**Produkt:**	wird kontinuierlich und automatisch von der Behandlungseinheit dosiert	ZFA
Sonstiges				
Wäsche **Arbeitskleidung**	Kontaminierte Arbeitskleidung ist in ausreichend widerstandsfähigen und dichten Behältern/Säcken zu sammeln und durch thermische oder chemothermische Desinfektionsverfahren aufzubereiten.	**Fabrikat:** **Programm:** **Präparat:** **Dosierung:**	regelmäßiger Wechsel, nach Kontamination	Praxis
Schutzkleidung, OP-Wäsche, OP-Bereichskleidung	Schutzkleidung und OP-Textilien sind betriebsintern oder im Outsourcingverfahren mit einem akkreditierten Desinfektionswaschverfahren zu reinigen. OP-Wäsche ist anschließend mit einem geeigneten, validierten Verfahren zu sterilisieren.	**Sterilisation** **Gerät:** **Programm:**		
Orale Antisepsis	Spülung der Mundhöhle mit Antiseptikum	**Produkt**	vor chirurgischen Eingriffen, bei Patient*innen mit erhöhtem Infektionsrisiko optional vor jeder Behandlung aufgrund der antibakteriellen Reinigungswirkung	Patient*in

Erstellt auf Basis der BGR 250 / TRBA 250, Arbeitsschutzbestimmungen sind zu beachten (speziell Schutzhandschuhe, z. B. ORBI-Touch works, Chemikalienhandschuhe, Schürze und Schutzbrille). Die Verantwortung für die Umsetzung und korrekte Anwendung liegt bei der anwendenden Person.

*Unkritische Medizinprodukte: MP, die lediglich mit intakter Haut in Berührung kommen **Semikritische Medizinprodukte: MP, die mit Schleimhaut oder krankhaft veränderter Haut in Berührung kommen ***Kritische Medizinprodukte: MP, die die Haut oder Schleimhaut durchdringen und dabei in Kontakt mit Blut, inneren Geweben oder Organen kommen (einschl. Wunden) und MP zur Anwendung von Blut, Blutprodukten u. a. sterilen Arzneimitteln. Irrtümer vorbehalten.

Flächen | Hände | Instrumente | Geräte | Abformung | Absauganlagen | Bohrer | Wasseraufbereitung

2019-179-8977_Stand: 02.05.2023

www.orbis-dental.de

ORBIS
Handelsgesellschaft mbH, Schuckertstraße 21
D-48153 Münster, Telefon: 0251 / 3226-780